d) Sigismund, g. in Mailand 7. Jan. 1826, GM.

e) Rainer, g. daſ. 11. Jan. 1827, östr. Obst, vm. in Wien 21. Febr. 1852 mit der Erzh. Karoline, g. 10. Sept. 1825 (ſ. oben).

f) Heinrich, g. daſ. 9. Mai 1828, Obst.

VI. Ludwig, g. 13. Dec. 1784, östr. FZM. (lebt in Wien).

Urgroßvaters-Bruders-Kinder.

Der Herzog v. Modena und deſſen Geſchwiſter, ſ. Modena.

Oettingen.

Die ſichere Genealogie dieſes alten Hauſes, welche das erhaltene Grafenamt u. die gräfl. Würde an ſeine Beſitzungen in Schwaben erblich machte, fängt erſt mit dem 13. Jahrhund. an, in welchem es auch die, einige Zeit beſeſſene Würde der Landgrafen v. Elſaß, 1359 an den Biſchof v. Straßburg verkaufte. Jetzt blühen 2 Linien deſſelben, welche den Gr. Friedrich, † 1579, zum Stammvater haben u. deren Beſitzthum von 27 Q.-M. 58,000 Einw. zählt. Hiervon kommen auf die Linie

1. Oettingen-Spielberg,

9 Q.-M. mit 17,000 Einw.; außerdem iſt ſie noch in Württemberg, Oeſterreich u. Böhmen begütert. Sie erhielt 1734 für den jedesmal. Chef den Reichsfürſtenſtand, welcher 1755 auf die übrigen Glieder ausgedehnt wurde. Kath. Conf. — Reſid.: Oettingen.

Fürſt: Otto Karl, g. 14. Jan. 1815, Fürſt ſeit 29. Sept. 1843, wo der Vater ihm die Regier. abtrat; vm. 6. Nov. 1843 mit Georgia, Gr. v. Königsegg-Aulendorf, g. 1. Apr. 1825.

Kinder.

a) Clementine, g. 23. Sept. 1844.
b) Kamille, g. 20. Sept. 1845.
c) Albrecht, g. 27. Juni 1847.
d) Emil, g. 31. Mai 1850.

Geschwister.

1. Mathilde, g. 9. Febr. 1816, vm. 24. Jan. 1839 mit d. reg. Fürsten Max v. Thurn u. Taxis.

2. Gustav, g. 31. Mz. 1817, östr. M.

3. Bertha, g. 1. Aug. 1818, vm. 1842 mit Gr. Raimund Fugger v. Kirchberg-Weißenhorn.

Eltern.

Fürst Aloys 3., g. 9. Mai 1788, bayer. Kron-Obst.-Kämm., erbl. Reichsrath, Senior d. Hauses, folgte d. Vater 27. Juni 1797, trat 1843 seinem ältest. Sohne die Regier. ab; vm. 31. Aug. 1813 mit Amalie, T. des 1838 † Fürsten Karl v. Wrede, g. 15. Jan. 1796, (wohnen in München).

2. Oettingen-Wallerstein,

succedirte 1731 in die Besitzungen der ausgestorb. ältern öttingen'schen Linie, 1798 in die Güter der auch ausgestorb. gräfl. öttingen-baldern'schen Linie, u. wurde 1774 in den Fürstenstand erhoben. Ihr Besitzthum unter bayer. Hoheit beträgt 18 Q.-M. mit 41,000 Einw. Im Württemb. besitzt sie die Stadt Neresheim mit mehrern Dörfern u. seit 1808 als Thronlehn, das Kron-Oberstthofmeisteramt d. Königr. Bayern. Kath. Conf. Resid.: Wallerstein.

Fürst: Karl Friedrich, g. in Wallerstein 16. Sept. 1840, folgte dem Vater 5. Nov. 1842.

Schwestern.

1. Sofie, g. 6. Jan. 1829, vm. in Prag 30. Mai 1847 mit Georg Ernst Longueval Gr. v. Buquoy.
2. Karoline, g. 21. Sept. 1831.
3. Gabriele, g. 31. Jan. 1833.
4. Wilhelmine, g. 30. Dec. 1833.
5. Marie Anne, g. 1. Febr. 1839.

(2—5 Halbschwestern.)

Eltern.

Fürst Friedrich, g. 16. Oct. 1793. östr. Kämm. u. Obst., gelangte 14. Oct. 1823 durch Entsagung seines ältern Bruders Ludw. zur Regierung, † in Wallerstein 5. Nov. 1842, vm. 1) 13. Mai 1827 mit Sofie, T. des Landgr. Fr. v. Fürstenberg, g. in Wien 28. Aug. 1804, † in Prag 4. Febr. 1829. 2) 8. Sept. 1830 mit Gr. Mariane, T. des 1834 † Fürsten Joh. v. Trautmannsdorf, g. 9. Juli 1806.

Vaters-Geschwister.

1. Fürst Ludwig, g. 31. Jan. 1791, folgte d. Vater 6. Oct. 1802, trat die Regier. dem jüngern Bruder Friedr. 14. Oct. 1823 ab, als er sich in Kerkingen 7. Juli 1823 mit Crescentie Bourgin, g. in Füßen 3. Mai 1806, T. d. Hofgärtners Bourgin in Beldern, vermählte. Er besitzt die Herrsch. Ober- u. Unterwallbach, Eberstetten, Leutstetten u. Petersbrun.

Tochter.

Karoline, g. 19. Aug. 1824, vm. Gr. Waldbott seit 27. Febr. 1843.

2. Karl, g. 6. Mai 1796, vm. 18. Mai 1831 mit

Julie, T. des Gr. Moritz v. Dietrichstein, g. 12. Aug. 1807.

Kinder.

a) Marie, g. 31. Juli 1832.
b) Eleonore, g. 2. Mai 1834.
c) Moritz, g. 21. Sept. 1838.
d) Marie, g. 15. Aug. 1840.
e) Sofie, g. 19. Nov. 1846.

3. Sofie, g. 27. Aug. 1797, vm. 3. Juni 1821 mit Alfred Gr. v. Türkheim-Montmartin, g. 11. Nov. 1794, (wohnt in Regensburg).

4. Marie, g. 13. Aug. 1799, vm. 7. Juni 1827 mit dem Freih. Friedr. Späth. v. Marchthal, würtb. M.

5. Charlotte, g. 14. Febr. 1802, vm. 9. Juni 1828 mit Gr. Albert Montecuculi-Laderchi, östr. Kämm.

6. Ernestine, g. 5. Juli 1803, vm. 1843 mit Landgr. Jos. v. Fürstenberg.

Oldenburg.

Das Haus Oldenburg und das bischöfl. Haus Holstein hat mit dem dänischen u. dessen beiden Nebenlinien, so wie mit dem russ. u. holstein-gottorp'schen Hause, gleichen Stammvat. an Friedrich 1., König v. Dänemark, der 1533 †. Näherer Stammvater ist Christian Aug., Herz. zu Holstein-Gottorp († 1726.) (s. Holstein.)

Kaiser Paul 1. v. Rußland aus dem ältern gottorpschen Aste vertauschte 1773 seinen Antheil von Holstein gegen die Grafsch. Oldenburg u. Delmenhorst an Dänemark, u. übergab diese seinem Vetter Friedr. Aug., aus dem jüngern gottorp'schen Aste. Da dessen Stamm 1823 erlosch, so folgte ihm der seines jüngern Bruders Georg